

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. April 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 1. April 1850

unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Franz Wittigschlager.

Gegenwärtige: Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Haratzmüller, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Schwingenschuß, Krenklmüller, Mich. Heindl, Müllner, Vögerl, v. Jager, Haller, Vacano, Stigler, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Edelbaur, Anton Heindl, Seidl, Woisetschläger. Hrr. Pfaffenberger suspd.

I. Section.

Nro. 1441 & 1442. R.R. Schiefermayr berichtet den dem Revis. Befund über die Vorspanns- u. Schubkostenrechnung pro Febr. 1850.

Dem Vorspannsamte zur Vorlage der entsprechenden Quittungen.

Nro. 1476. Note der Bezkshtpm. mit Heimathschein zur Erfolglassung an Franz Mejetsch.

Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung.

Nro. 1472. Note der k.k. Stadthauptmannschaft Pesth mit dem für Rudolf Herberth ausgefertigten Reisepaß.

Erledigt ad Nro. 1476.

Nro. 1467. Protokoll über die Wahl eines Viertelmeisters für das II. Viertel der Vorstadt Steyrdorf.

Diese Wahl hiemit von dem Gemeinderathe bestätigt, u. sind im Sinne der Erled. v. 18. v.Mts.

Z. 1216 die Dekrete u. der Ratschlag an das Pol. Amt auszufertigen.

Nro. 1462. Note der h. Statthalterey laut welcher dem Thomas Winter die Produktionsbewilligung auf die 6 Monate ertheilt wurde.

Zur Wissenschaft, u. dem Polizeyamte wegen Behebung des Auftrages vom 14. März 1851 Nro. 1148 vorzuhalten.

Nro. 1457. Indors. der Bezkshtpm. wegen Nachforschung des Entstehen des anliegenden Freischeines für Anton Huber.

Dem Vollzugsbureau zur Einleitung der sachdienlichen Vernehmungen u. Berichtsvorlage.

Nro. 1321. Gesuch des Leopold Nußbaumer Gastwirth in Wieserfeld um die Bewilligung zur Erbauung eines Kuhstalles.

Wird zur Vornahme des Lokalausweises der 5. April d.J. Nachmittags 3 Uhr bestimmt, wobey die Herren Gem. Räthe Haratzmüller Mich. Heindl, Müller, v. Haller interveniren.

Hierzu sind nach Gepflogenheit der Baumeister Hr. Karl Huber, die Anrainer und der betreffende Viertelmeister einzuladen, der Distr. Akt. Willner durch Vorhalt, u. der Bauherr auf Rubrick zu verständigen.

Nro. 1451. Relation des Polizeyamtes über die Entlassung des Josef Mager aus dem Polizey Arreste. Aufzubewahren.

Nro. 1313. Schreiben der Gem. Vorstehung Sierning wegen Aufenthaltsgestattung der Dienstmagd Anna Sterneder für die Zeit ihrer Entbindung.
Ist das entworfenene Rückschreiben zu erlassen, und das Polizeyamt durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 1453. Protokoll mit dem k.k. Feldwebl Peter Bellindorfer wegen Umschreibung seines Urlaubspaßes bis zur Exerzierzeit.
Ist an das k.k. 4. Lin. Inf. Reg. Coãndo. Gr. Herz. v. Baden Nro. 59 in Salzburg die Note zu erlassen.

Nro. 1421. Kundmachung über die Auflassung der zeitweiligen Beschränkung der Militärbefreyung gegen Erlag der Taxe.
Zu affigiren, Parien zu vertheilen, u. in der Registratur aufzubewahren.

Nro. 1428. Schreiben vom k.k. Finanzwach Coat. wegen Zustellung der anliegenden Vorladungen gegen Empfangschein.
Dem Vollzugsbureau zur Zustellung u. Rücklage.

Nro. 1422, 1437 & 1452. 3 St. Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.
Dem R.R. Schiefermayr zum Amtsgebrauche.

Nro. 1444. Note der k.k. Bezkshtpm. daß militärpfl. Paul Putz zu Triest nicht aufgefunden werden könnte.
Dem Conscr. Amte zum Wissen zu Benehmen.

Nro. 1446. Indors. der k.k. Bezkshtpm. Steyr um Äußerung über die Heimathsverhältniße des Anton Gruber.
Dem Conscr. Amte zur Berichtserstattung nach obiger Andeutung.

Nro. 1439. Note der Bezkshtpm. Pettau wegen Eintragung einer einjährigen Wanderbewilligung für Anton Unterholzer.
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1440. Dasselbe der Bezkshtpmschft. Kirchdorf errit[?] der Wanderbuchsverlängerung für Josef Forster.
Erledigt wie ad Nro. 1439.

Nro. 1419. Note der Bezkshtpmschft. Steyr wegen Ausfolgung der anliegenden Patental Verpflegs-Urkunde.
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1418. Note vom k.k. Cheo. Leg. Regmt. zu Güns wegen Zustellung des anliegenden Bescheides an Michael Schwaiger.
Die Inlage gegen Empfangsschein zuzustellen.

Nro. 1499. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller über die schlechte Beschaffenheit der fürstl. Lamberg'schen Mauer am Öhlberg.
Ist allsogleich der entsprechende Bericht an die fürstliche Lamberg'sche Güterdirektion auszufertigen.

Nro. 1481. Currende der Bezkshtpm. wegen Ausforschung der Heimathsverhältniße des zu St. Florian aufgegriffenen ausweislosen Mannes.
Dem Polizeyamte zur Ausforschung und Berichterstattung nach gegebener Frist.

Nro. 1483. Note der Bezkschptm. wegen Ertheilung der halbmonatl. Auskünfte über den Bestand der Witterung, dann den Einfluß derselben auf die Feld- u. Gartenfrüchte, an das k.k. Militär-Verpflegsmagazin.

Der Marktaufsicht zur genauen Darnachachtung zuzustellen.

Nro. 1482. Currende der k.k. Bezkschptm. wegen Vorschlag u. Anweisung von Individuen behufs der Einschreitung zur Erlangung einer Betheilung aus der Josef Falk'schen Stiftung.

Dem Conscr. Amte zur Abfaßung des bezüglichen Verzeichnißes, oder Anzeige der dagegen bestehenden Verhältnisse.

II. Section.

Nro. 1466. Die Armeninstituts Rechnungsführung überreicht die für das Armeninstitut angekauften 2 Stück 4 1/2 % Staatsschuldverschreibungen dto. 15. Okt. 1849 Nro. 8688, u. 18671 a pr 100 fl sammt Coupon und Talon.

Sind diese beyden Staatsschuldverschreibungen Nro. 8685 u. 18671 a 100 fl C.M. 4 1/2 % nebst Coupon u. Talon der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Vormerkung im Journal zuzustellen, und Herr R.Rev. Schiefermayr wegen Eintragung im Depositenbuche und Hinterlegung in die Hauptkaßa auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1400. Protokoll mit Josef Weiß Inwohner in Steyrdorf wegen Erhöhung seines Armengeldes. Ist Bittsteller zur nächsten Armen Coon. vorzurufen.

Nro. 1425. Gesuch der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung um Bewilligung der Vergütung der für Karl Larcher u. Mathias Winkler zum M. V. F. haftenden Begräbniskosten pr. 2 fl 36 fl C.M. aus dem Armeninstitute.

Der Armen Instituts Rechnungsführung mit dem Auftrage, diese noch aushaftenden Begräbniskosten pr. 2 fl 36 xr C.M. an den Mildenersorgungsfond zu berichtigen.

Nro. 1424. Dasselbe wegen Vergütung von 3 fl 42 xr C.M. aus dem Armeninstitute in den Mildens Vers. Fond für den Ankauf von Kaßaanweisungen für das zur Sparkaßa bestimmte Pacher'sche Legat. Der von der M. V. Fonds Rechnungsführung geleistete Vorschuß pr. 3 fl 42 xr C.M. ist aus der Armeninstitutskaßa rückzuvergüten, wovon dieselbe rathschlägig zu verständigen ist.

III. Section.

Nro. 1491. R.R. Schiefermayr bittet um Weisung an das Sekretariat u. beziehungsweise Taxamt wegen Vorlagen der von der k.k. Liquid. Coön. in Linz begehrten Bestättigungen.

Dem H. Sekretär Neumayr zur sogleichen Vorlage.

Nro. 1435 & 1459. Anzeige des Kaßaamtes nebst Verzeichniß über die von Joh. Schlager u. Stefan Frank zur städtischen Kaßa haftenden Rückstände.

Den betreffenden Interessenten mittelst Dekret durch das Vollzugs zu bedeuten, falls binnen 14 Tagen von heute an gerechnet, die inangeführten Restbeträge nicht bezahlt sind Steuern und Inteën Ausstände eingeklagt, u. die Kapitalien gerichtlich aufgekündet werden. In weiteren Folgen haben die Interessenten sich selbst zuzuschreiben.

Nro. 1454. Dasselbe in Betreff anher zur Stadtkass aushaftenden Inteën Rückstände.

Erlodigt wie ad Nro. 1435.

Nro. 1458. Anzeige des Kaßamtes bezüglich der von Hrn. Mayrhofer zur Stadtkassa schuldigen städtischen Gaben, mit der Bitte um Vergütung dieses Rückstandes aus den für den Restanten in Deposito befindlichen Kriegskontributionsgeldern. Erledigt wie ad Nro. 1435 mit der Bemerkung, daß die für Hrn. Mayrhofer hieramts depositirte Kriegskontributions-Entschädigung pr. 13 fl 56 xr dazu verwendet werden, deren Erfolglaßung gegen Berichtigung des Steuerrückstandes keinen Anstand unterliegt; Hr. Franz Mayrhofer hat, demnach den Betrag von 13 fl 56 xr C.M. zu quittiren, den Restbetrag von 3 fl 48 xr C.M. in Empfang zu nehmen, und die Zahlung des Rückstandes in dem Steuerbüchel bemerken zu lassen.

Nro. 1485. Gesuch des Josef Loitzenbaur um einen Vorschuß von 18 fl C.M. gegen monatl. Ratenzahlungen.

Dem Bittsteller wird auf sein Ansuchen der Vorschuß von 18 fl gegen dem bewilliget, daß von selben die Rückzahlung in monatl. Raten von je 3 fl getreulich erfolge.

Hievon ist derselbe u. das Kaßamt rathschlägig zu verständigen.

ad Nro. 2111 de 1850. Erinnerung wegen Erlangung der baldigen Erledigung über die untern 16. July v.J. Z. 2111 an die k.k. Grundentlastungs-Coönn unter Anschluß des städtischen Gültensbuches vom Jahre 1640 erstattete Anzeige, daß die Stadt Steyr von verschiedenen Dominien im Bezugsrechte der Landsteuer (Landgüldensteuer) war, welche jährl. 788 fl 52 1/4 xr W.W. betrug.

Ist sich dieserwegen direkt an die k.k. Grundentlastungs-Landes-Commission in Linz zu verwenden.

IV. Section.

Nro. 700. Conto des Schloßermeister Ebner pr. 25 fl 23 xr C.M. für in das Exjesuitengebäude gemachte Schloßerarbeiten.

Dem Hrn. R.R. Schiefermayr zur materiellen Prüfung.

Nro. 1484. Gesuch des Alois Amtmann um Zahlungsanweisung seiner Restforderung für gelieferte Anstreicherarbeiten.

Erledigt wie ad Nro. 700.

Nro. 4587. Bericht des R.R. Schiefermayr über das Gesuch des H. Grosdeßner pto. seiner Forderung für gelieferte Arbeiten in das Exjesuitengebäude.

Werden dem Contisten Grosdeßner 80 fl C.M. aus der städtischen Kassa als Abschlagszahlung angewiesen, wofür selber auf klassenmäßigen Stempel zu quittiren hat. Hievon ist H. Grosdeßner, das Kaßamt rathschlägig, H. R.R. Schiefermayr durch den Akt zu seinem Gebrauche zu verständigen.

Nro. 1408. Protocoll über die vorgenommene Minuendo Lizitation wegen Beistellung von 5 neuen Haftseilen.

Wird ratifizirt, u. hat der Ersteher Hr. Ignaz Schlader diese Seile zu rechter Zeit u. vorgeschriebener Qualität abzuliefern.

Die Herrn Gem. Rätbe Eysn und Haratzmüller werden um Übernahme u. Prüfung dieser Seile ersucht, u. Hr. Schlader ist von der Genehmigung seines Anbothes mit Rathschlag zu verständigen.

Nro. 1445. Note der Bezkschptm. wegen Aufstellung von Ortschafts Tafeln u. Straßenreinigung, dann Vorlage eines Kostenanschlages nebst Zeichnung binnen 14 Tagen.

Dem Polizeyamte mit dem Auftrage zuzustellen, jene Punkte anzugeben, wo die bezeichneten Ortschaftstafeln aufzustellen kommen. Zugleich hat H. Distr. Aktuar sich mit H. Bauverwalter, welchem die Kanzley diesen Erlaß allsogleich in Abschrift hinauszugeben hat, wegen des Kostenanschlages u. der Zeichnung zu verständigen, u. binnen 8 Tagen die geeignete Vorlage zu machen.

Nro. 953. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein in Betreff der vom Zimmermeister Bichler nachträglich geforderten Vergütung für gelieferte Arbeiten ins Exjesuitengebäude.

Werden dem Hrn. Bichler für die Herstellung der Tribünen von 19° 4' 9" □ Flächenmaß in den Verhandlungssälen zur ebenen Erde u. im 1. Stocke im gleichen Verhältnisse zu der sauber gearbeiteten Tribune im vordern Theile des Assisensaales a □K 3 fl 30 xr C.M. mithin zus. 69 fl 16 1/4 xr C.M. für die hierzu erforderliche Mauerverkleidung die angesprochenen 11 fl 24 xr u. für die Reparatur der Holzlagen die geforderten 8 fl 38 xr in Summa 89 fl 18 1/4 xr bey der Stadtkassa gegen klassenmäßig gestempelte Quittung angewiesen. Was die Zimmermannsarbeiten bezüglich der Herstellung des nach vollendeten Adaptirungs-bau theilweise abgestürzten Hauptgesimses in dem angesetzten Kostenbetrage pr. 32 fl 18 2/4 xr C.M. anbelangt, die nicht zum Adaptirungsbau gehören, u. somit die Stadtkommune zur Zahlung nicht treffen, so wird sich Hr. Bichler in dieser Hinsicht mit dem betreffenden Hauseigenthümer zu benehmen wissen. Hievon ist das Stadtkassaamt u. Hr. Bichler rathschlähig, R.R. Schiefermayr aber mit Zustellung des Aktes behufs der Evidenzhaltung zu verständigen.

Nro. 1464 & 1465. 2 Stück Wochenlisten pr. 16 fl 20 xr und 2 fl 48 xr C.M.
Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

Nro. 952. Protokoll über den coönnell. Augenschein in Exjesuitengebäude bezüglich der vom Baumeister H. Benninger nachträgl. gelieferten Maurerarbeiten.

Auf Grund des vorgelegten Kostenausweises über nachträglich hergestellte Adaptirungsarbeiten und hiesigen Exjesuitengebäude werden dem Hrn. Johann Benninger.

a) Für Verletzung des steinernen Brunbeckens 18 fl 32 xr

b) für Kaminadaptirungen 20 fl 32 xr

c) u. für ein steinernes Kamingerichtel 6 fl 45 xr

zusammen 45 fl 49 xr C.M.

gegen klassenmäßig gestempelte Quittung zur Zahlung bey der Stadtkassa angewiesen.

Rücksichtlich der weiters angesprochenen Vergütung für Herstellung des theilweise herabgefallenen Hauptgesimses pr. 52 fl 4 xr C.M. für Herstellung des Kanals vom Ziehbrunnen im großen Hofe pr. 55 fl 31 xr C.M. die erst nach vollzogenen Adaptirungsbau unternommen wurden, u. somit die Stadt Commune zur Zahlung nicht treffen können, wird sich H. Benninger an den betreffenden Hauseigenthümer zu halten wissen. Hievon ist das Kassaamt u. Hr. Benninger rathschlähig zu verständigen, u. damit Schiefermayr der Akt zur Klarhaltung dieser Auslagen zuzustellen.

V. Section.

Nro. 1447. Indors. der Bezkshtmschft. über den Bestand des von Georg Hubinger von Ign. Schaden u. Joh. Lindhuber erkauften Bäckengewerbes.

Hr. Sekr. Neumayr zur Vernehmung der früheren Besitzer dieses Gewerbes H. Ignaz Schaden u. Johann Lindhuber.

Nro. 1420. Indors. der Bezkshtptm. über die Note des k.k. Steueramtes nebst Consignation über die Schuhmacher in der Gemeinde Steyr.

Herr Sekr. beliebe die Vorsteher des Schuhmacherhandwerkes aufzufordern daß sie im Verzeichniß mit Angabe der Zahl der Gesellen eines jeden Mitmeisters so wie das Verhältniß der Erwerbssteuer an den Mitmeister nach besten Wissen hereingeben.

Nro. 1318. Gesuch des Lorenz Riedl Inwohner in Ort um die Bewilligung.

mit einen Beschaukasten herumgehen zu dürfen. Dem Polizeyamte zur dießfälligen Berichtserstattung.

Nro. 1436. Relation des Polizeyamtes über die fortgesetzte wiederholte Gewerbsstörung des Georg Huber.

Herr Sekretär beliebe dießfalls den Georg Huber zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 1448. Indors. der Bezkshtmschft. mit Consignation des k.k. Steueramtes über die Fleischergewerbe.

Herrn Sekr. Neumayr zur dießfälligen Vernehmung der Hrn. Fleischer u. Selcher.

Nro. 1301. Protokoll mit den hiesigen Hammerwerksbesitzern über das Erwerbsteuer-Erklärungsgesuch des Leopold Werndl.

An die Bezkshtmschft. mit der Bemerkung vorzulegen, daß Hr. Werndl angewiesen werden wolle, sich mit der Concession zum Betriebe dieses Werkes auszuweisen.

VI. Section.

Nro. 1431. Relation des Sekretär Neumayr über den intab. Schuldenstand der Elisabeth Ridler. Dem Hrn. Sekretär Neumayr zur Einleitung der Klage.

Nro. 1461. Note der Bezkshtm. Werfen bezüglich der Aufnahme des Gustav Royko ins Armenbadspital zu Wildbadgastein.

An Hrn. Gust. Royko das Dekret zu erlassen.

Nro. 1432. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über die bey der k.k. Grundentl. Bez. Coon. stattgehabte Vergleichsverhandlung mit dem zum Flösserzöchamte verpflichteten Zehentholden Josef Fördermayr. Zur Wissenschaft.

Nro. 1477. Indors. der k.k. Bezkshtm. Steyr wegen Einsendung der Verpflegs- u. Medikamentenkostenrechnungen für Anna Plusch.

Sind die Verpflegs- u. Medikamentenkostenrechnungen ordentlich zu verfassen, u. nebst den Rezepten u. dem Kommunikat an die Bezkshtm. mit Note einzusenden.

Nro. 1480. Note der Bezkshtmschft. mit dem buchhalterisch adjustirten Arzney Conto des Mild. Vers. Fonds v. 1. 9b. 1851.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 9 fl 38 xr C.M. an Hr. Karl Göppl.

Nro. 1443. Note derselben mit bestätigten Krankenhaus Rapport vom Institute der Barmh. Schwestern.

Aufzubewahren.

Nro. 1455. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung überreicht den Ausweis über die zu selber aushaftenden Inteën Rückstände, mit der Bitte um Einbringung derselben, nachdem jede mündliche Erinnerung fruchtlos ist.

Sind an die inbenannten Restanten die Dekrete zu erlassen, ihre Rückstände bis längstens 15. April d.J. einzubezahlen.

Wittigslager
Johann Millner
Ferdinand Edelbauer
Amtmann
Schriftführer